

# SIQ! BEWEGT!

**SPORTFEST FÜR DIE GANZE FAMILIE**

## TEAM OLYMPIAD

**„SPORT VERBINDET UNS“**

**WANN**  
DONNERSTAG, 26. Februar 2015  
14:00 - 17:00 Uhr

**WO**  
JUFA LEIBNITZ  
Sport Resort  
Klostergasse 37, 8430 Leibnitz

**WER**  
Sportbegeisterte und Bewegungsinteressierte zwischen 5 und 99 Jahren treten in Teams zu je 5 Personen an. Je vielfältiger die Teams desto mehr Punkte werden vergeben!

**WEITERE INFORMATIONEN UND ANMELDUNGEN DER TEAMS UNTER**  
[TEAMOLYMPIAD.LEIBNITZ@GMAIL.COM](mailto:TEAMOLYMPIAD.LEIBNITZ@GMAIL.COM)  
ANMELDESCHLUSS IST DER 23. FEBRUAR 2015

**SPORTLICHE OLYMPIADE MIT 5 DISZIPLINEN**



**ANMELDUNG**  
Sucht euch einen Teamnamen und meldet euch im Team von 5 Personen an.  
Die Teilnahme ist kostenlos! Mail an [teamolympiad.leibnitz@gmail.com](mailto:teamolympiad.leibnitz@gmail.com)

**FÜR VERPFLEGUNG IST GESORGT!**



**WICHTIG**  
Die TeilnehmerInnen sollten für sportliche Aktivitäten mit geeigneter Sportkleidung ausgerüstet sein!



**Impressum**

*SIQ! Bewegt!* ist eine Zeitschrift des Projektes SIQ! Sport - Integration - Qualifikation, die acht Mal jährlich über unseren Email-Verteiler verschickt wird oder bei Veranstaltungen aufliegt. Verfasst werden die Beiträge von den Projekt-MitarbeiterInnen und -PraktikantInnen.

**AutorInnen dieser Ausgabe:**

Mag<sup>a</sup> Elisabeth Narnhofer  
Mag. Michael Teichmann  
MMag. Thomas Jäger  
Manfred Pichler  
Victoria Zotter

**Fotos:** SIQ!

**Layout:** Victoria Zotter

**<http://siq.caritas-steiermark.at>**

Mehr Informationen auch auf Facebook unter:  
**<http://www.facebook.com/#!/siq.qualifikation>**

**SIQ! Sport – Integration – Qualifikation**

Caritas Campus  
Mariengasse 24, EG 39  
8020 Graz

**Inhalt**

**Editorial.....3**

**Sportler des Monats: Abdul Rashid Faizi .....4**

**Neues Role Model: Rupert Strohmeier .....4**

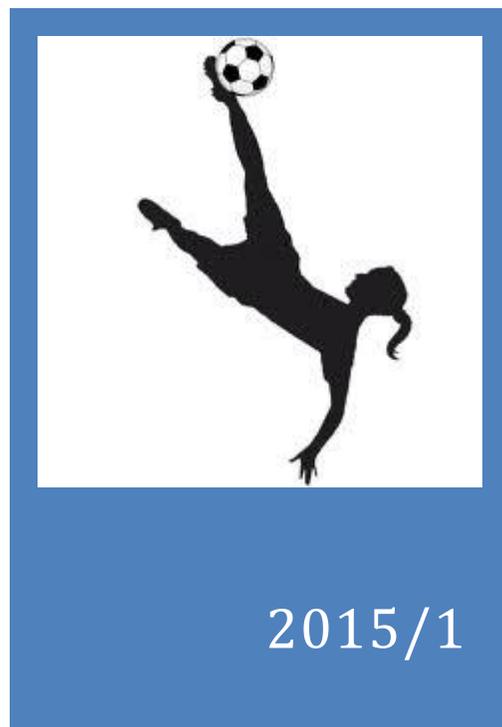
**Der Traum vom Fliegen.....4**

**Ankündigungen Team Olympiad.....5**

**Der Cricketvereien Afghan Steiermark Cricket Club geht eigene Wege .....6**

**Kooperationspartner: Grazer Winterwelt .....7**





IN DIESER AUSGABE:

### Liebe LeserInnen!

Das erste SIQ! Journal des Jahres widmet sich schwerpunktmäßig unserer mittlerweile umfangreichen Öffentlichkeits- und Netzwerkarbeit sowie den zahlreichen Kooperationen und Partnern, die für unsere Arbeit unerlässlich sind. Gleich zu Beginn stellen wir aber Abdul Rashid Faizi, den 19-jährigen SIQ!-Sportler des Journals, vor, der seit zwei Jahren in Österreich lebt und begeistertes Mitglied unseres Laufteams ist. Unser Zivildienster Manfred Pichler, der dieses Interview geführt hat, berichtet auch über unser neues SIQ!-Role Model, Rupert Strohmeier, Flügelflitzer der Graz 99ers und ehrenamtlicher Mitarbeiter bei SIQ!.

Rupert assistiert uns vor allem beim Eislauf-Modul, welches seit Jahren großzügig von der Grazer Winterwelt, dem Betreiber des Eislaufplatzes am Karmeliterplatz, unterstützt wird. In unserer Rubrik „Kooperationspartner des Journals“ lassen wir Wolfgang Mally, seines Zeichens Geschäftsführer der Grazer Winterwelt, ausführlich zu Wort kommen und möchten damit auch – ganz offiziell – ein herzliches Dankeschön übermitteln.

Weiters berichten wir über die kommenden Angebote unseres Partnerprojektes Team Olympiad sowie über die organisatorische Neuausrichtung des Afghan Steiermark Cricket Clubs, österreichischer Meister 2014. Die Phase der sehr intensiven Involvierung des Projektes SIQ! in die Geschicke des seit nunmehr vier Jahren bestehenden Vereins erscheint uns nicht länger notwendig zu sein. Der Verein steht mittlerweile auf eigenen Beinen, und wir sind überzeugt, dass der neue Vorstand die Herausforderungen eigenverantwortlich meistern wird.

Last but not least präsentieren wir noch ein neues, sehr attraktives SIQ!-Angebot – in diesem speziellen Fall leider nur für eine(n) Klienten(in): Wir heben ab! Mehr dazu im Blattinneren.



## Sportler des Monats: Abdul Rashid Faizi



Dieses Mal dürfen wir euch Abdul Rashid Faizi als Sportler des Journals vorstellen. Der junge Sportler trainiert jede Woche fleißig bei unserer Laufmannschaft und sieht seine sportliche Zukunft im Laufen, obwohl er auch sehr gerne Fußball spielt.

### Kannst du dich bitte kurz vorstellen?

Mein Name ist Abdul Rashid Faizi. Ich komme aus Afghanistan. Ich bin 19 Jahre alt und seit ca. 2 Jahren in Österreich.

### Wie lange bist du schon bei SIQ!, und bei welchen Modulen bist du dabei?

Ich bin seit Juni 2013 bei SIQ!. Meine Betreuerin in meinem damaligen Heim hat mir von dem Sportangebot erzählt. Bis jetzt habe ich die Module Laufen und Eislaufen besucht, war aber auch schon bei einer Wanderung auf den Schöckl dabei.

### Du hast auch schon bei einigen Sportveranstaltungen dein sportliches Können unter Beweis gestellt. Kannst du uns kurz eine Übersicht über deine Teilnahmen und Erfolge geben.

Ich habe unter anderem am Schlossberg Stiegenlauf, am Grazathlon und am Graz Marathon teilgenommen. Meine beste Platzierung war beim Graz Marathon in der Staffel ein 8. Platz. Außerdem habe ich bei der Grazer Stadtliga mitgespielt.

### Was war dein schönstes Erlebnis bei SIQ!?

Mein schönstes Erlebnis war der Graz Marathon, weil ich viel trainiert habe und deshalb sehr gut vorbereitet war. Natürlich war es auch sehr schön, dass viele Leute zugeschaut und uns angefeuert haben.

### Du engagierst dich derzeit im Open Learning Center als Lernbetreuer. Was hat dich dazu bewegt und wie gefällt es dir?

Es gefällt mir, wenn ich jemandem helfen kann. Die Arbeit mag ich sehr gerne.

### Du bewirbst dich gerade für die externe Hauptschule. Welche beruflichen Ziele hast du?

Ich will die externe Hauptschule abschließen. Danach möchte ich eine Lehre als Elektriker, Installateur oder Automechaniker beginnen.

### Welche sportlichen Ziele hast du?

Ich würde sehr gerne mit meinem Team den ersten Platz beim Graz Marathon erreichen.

## Neues Role Model: Rupert Strohmeier



Unser SIQ!-Role Model Rupert Strohmeier stellte sich den Fragen von Muawye Abdulachi! Der Flügelspieler der Graz 99ers engagiert sich ehrenamtlich als Fußball- und Eislauftrainer bei SIQ!.

Das Video wurde in der [Grazer Winterwelt](#) am Karmeliterplatz gedreht und ist unter <http://youtu.be/VdIT3S17FDU> abrufbar.

## Der Traum vom Fliegen



Dieser Traum ist wohl so alt wie die Menschheit selbst – für eine/n Klientin/Klienten von SIQ! könnte er aber bald wahr werden! Michael Gaisbacher, seines Zeichens selbst begeisterter Segelflieger und Landespräsident des Österreichischen Aeroclubs Landesverband Steiermark, initiierte „Flügel fürs Leben“: Einer/m Jugendlichen, die/der aufgrund ihrer/seiner persönlichen und finanziellen Situation nie die Chance dazu hätte, wird die Ausbildung zur/m Segelflugpilotin/Segelflugpiloten ermöglicht! Derzeit läuft bei uns noch die Bewerbungsfrist, für die sich trotz strenger Aufnahmekriterien bereits fünf aussichtsreiche KandidatInnen gemeldet haben. Gemeinsam mit Michael Gaisbacher erfolgt nun bei SIQ! die weitere Auswahl, und wir werden Sie in unserem nächsten Journal am Laufenden halten, ob eine/r unserer Jugendlichen den Sprung ins Cockpit geschafft hat – denn parallel ist auch ein Bewerbungsverfahren bei den SOS-Kinderdörfern im Gange.

# Ankündigungen Team Olympiad






**SPORTFEST FÜR DIE GANZE FAMILIE**

## TEAM OLYMPIAD

**„SPORT VERBINDET UNS“**

**WANN**  
SONNTAG, 15. MÄRZ 2015  
10:00 - 16:00 Uhr

**WO**  
**UNIONHALLE GRAZ**  
Gaußgasse 3, 8010 Graz

**WER**  
Sportbegeisterte und Bewegungsinteressierte zwischen 5 und 99 Jahren treten in Teams zu je 5 Personen an. Je vielfältiger die Teams desto mehr Punkte werden vergeben!

**WEITERE INFORMATIONEN UND ANMELDUNGEN DER TEAMS UNTER**

**TEAMOLYMPIAD.GRAZ@GMAIL.COM**

**ANMELDESCHLUSS IST DER 8. MÄRZ 2015**

**SPORTLICHE OLYMPIADE MIT 7 DISZIPLINEN**



**ANMELDUNG**  
Ihr könnt euch einzeln, zu zweit/dritt/viert oder gleich als Fünfterteam anmelden.  
Die Teilnahme ist kostenlos! Mail an [teamolympiad.graz@gmail.com](mailto:teamolympiad.graz@gmail.com)



**WICHTIG**  
Die TeilnehmerInnen sollten für sportliche Aktivitäten mit geeigneter Sportkleidung ausgerüstet sein!



**FÜR VERPFLEGUNG IST GESORGT!**

Die nächsten Team Olympiad Events stehen bereits fest! 2015 soll an das vergangene Jahr anknüpfen und grenzübergreifend aktiv werden! Im Februar wollen wir diesmal unser gewohntes Umfeld Graz verlassen und ganz im Sinne des Projektgebiets „Steiermark“ diesmal in Leibnitz sporteln. Für diesen Zweck haben wir das Lerncafé Leibnitz und seine Kinder & Jugendlichen sowie alle MitarbeiterInnen mit ins Boot geholt; auch umliegende Schulen werden eingeladen, um nach den erholsamen Semesterferien wieder aktiv zu werden. Wir nutzen diese Gelegenheit rund um die Faschingszeit, um unsere spaßigen Stationen auch bei der Leibnitzer-Nachbarschaft bekannt zu machen – organisiert und durchgeführt wird das dritte Event diesmal von der Caritas Akademie, unserem Kooperationspartner! **WANN und WO?** Am Donnerstag, 26. Februar, 14 Uhr, im JUFA Leibnitz Sport Resort geht es mit der Olympiade los. Nachdem alle Teams die Olympiade erfolgreich absolviert haben, gibt es eine kleine Nachmittagsjause für alle TeilnehmerInnen und um 17 Uhr eine gemeinsame Siegerehrung.

Im März können sich wieder alle GrazerInnen freuen, denn Team Olympiad wird für seine letzte und größte Veranstaltung wieder zurückkommen und in der Unionhalle der Sportunion nochmals Stimmung zu machen – eine vielseitige Kooperation macht's möglich: Veranstaltet vom Kooperationspartner, dem Steirischen Basketballverband, wirken sportliche Partner wie die Sportunion, der Steirische Handballverband sowie der Steirische Volleyballverband mit. Sie erweitern die Olympiade um spitzenmäßige Disziplinen, die man auf keinen Fall verpassen sollte! Hier habt ihr die Möglichkeit, Profis von anderen Sportarten kennenzulernen und einen Einblick in ihr Training zu bekommen. Außerdem findet die Olympiade als Sportfest für die ganze Familie, Freunde, Bekannte, Verwandte und alle anderen Interessierten statt – für Verpflegung wird für alle TeilnehmerInnen wie immer gesorgt, diesmal sogar mit einem warmen Mittagssnack! **WANN und WO?** Am Sonntag, dem 15. März 2015, von 10:00 bis 16:00 Uhr, inklusive Siegerehrung und Essen in der Unionhalle, Gaußgasse 3, 8010 Graz. **WIR FREUEN UNS AUF EUCH!**



**Caritas**  
SIQ! Sport - Integration - Qualifikation

## Der Cricketvereien Afghan Steiermark Cricket Club geht eigene Wege



Mittlerweile über vier Jahre ist es her, dass ein paar junge, aus Afghanistan stammende Sportler uns kontaktierten und von ihrer Faszination für Cricket berichteten. Ihr großer Wunsch war es, ihren Lieblingssport auch in Graz ausüben zu können. Nach einigen Beratungen kristallisierte sich dann heraus, dass der beste Weg dazu über eine Vereinsgründung lief. Gemeinsam mit dem Verein Omega wagten wir uns an diesen auch für uns neuen Bereich heran. Der Plan war, dass die beiden Organisationen Omega und SIQ! den jungen Sportlern unter die Arme greifen und sie bei der schwierigen Phase der Vereinsgründung unterstützen sollten. Schritt für Schritt zogen sich dann die beiden Organisationen immer weiter zurück, denn es war ja beabsichtigt, den jungen Afghanen nur eine Starthilfe zu bieten und ihnen den Weg zu ebnen, ihren Verein mittelfristig selbst zu führen.

Diesem Konzept folgend, wurde vor genau vier Jahren die Gründung des Afghan Steiermark Cricket Clubs in die Wege geleitet. Der Registrierung bei der Vereinsbehörde folgte die erste Vorstandswahl, aus der Pamir Zarawar Khan als Obmann hervorging; ihm zur Seite standen Andrea Janisch (Omega) als Schriftführerin und Thomas Jäger (SIQ!) als Kassier. Der nächste Schritt war die Mitgliedschaft beim Österreichischen Cricketverband, die uns bereits im Gründungsjahr auch die Teilnahme am T20-Bewerb der österreichischen Cricketmeisterschaft ermöglichte. Vom Start weg konnten wir auch auf die Unterstützung des Sportamts sowie des Integrationsreferats der Stadt Graz zählen ebenso wie auf die Hilfe der Sportunion Steiermark. Dafür ein herzliches Dankeschön! Da es in der ganzen Steiermark keinen meisterschaftstauglichen

Cricketplatz gibt, war und ist diese Unterstützung vor allem für die weiten Anreisen zu den diversen Matches für unseren neuen Verein umso wichtiger. Bereits im ersten Jahr stellten sich erste überraschende Erfolge ein, die jedoch im zweiten Jahr völlig ausblieben. Wir rechnen es den Spielern aber hoch an, dass sie trotz einer andauernden Niederlagenserie damals nicht aufgaben, sondern umso beherzter den schwierigen Trainingsbedingungen strotzten und damit Erfolg erzielten: Im dritten Vereinsjahr ging zu Beginn des Jahres der Sieg bei der Masala Trophy, dem größten österreichischen Hallen-Cricket-Turnier, sensationell an die Spieler des Afghan Steiermark Cricket Clubs! Dieser Erfolg brachte auch das nötige Selbstvertrauen mit, um in der Freiluftmeisterschaft erstmals das Final Four der vier besten Teams Österreichs zu erreichen. Wenn auch das Semifinale gegen Salzburg leider verloren ging, so wird allein das Drumherum mit einem Reisebus voll mitgereister Fans aus Graz sowie dem Kochen traditioneller afghanischer Speisen am Spielfeldrand im niederösterreichischen Seebarn unvergesslich bleiben.



Doch auch abseits des Meisterschaftsbetriebs machte der Verein Fortschritte: Für den Österreichischen Integrationsfonds, das Bewegungsland Steiermark und SIQ! wurden immer wieder Crickettrainings für Kinder und Jugendliche abgehalten. Ein besonderes Highlight war 2012 der Film „Im Cricket kann ich was werden ...“ vom Grazer Filmemacher Markus Mörth. Die Kurzdokumentation zeigt sehr gut die Intentionen hinter der Vereinsgründung: Jungen Menschen, die neu nach Österreich gekommen sind, soll über ihren Lieblingssport Cricket die Partizipation an der Gesellschaft ermöglicht werden, und sie sollen sich mit ihren Qualitäten bereichernd in die Gesellschaft einbringen können. Im Film, der im vollen Rechbauerkinos seine Premiere feierte, wird auch die Rolle von SIQ! und Omega thematisiert sowie deren Starthilfe, welche die die Entstehung eines offenen Vereines ermöglichen soll, der von den jungen Sportlern selbst getragen wird. Nachdem mittlerweile nicht nur Spieler

aus Afghanistan, sondern auch aus Pakistan und Österreich beim Team sind, dem mit Pawan Kohli aus Indien ein sportlicher Leiter vorsteht, ist eine unserer großen Forderungen nach einem offenen Verein erfüllt. Endgültig als sportlich gereift kann man das Team seit dem Herbst 2014 bezeichnen: Es wurde mit dem Sieg im Finale gegen die Austrian Cricket Tigers aus Wien der Österreichische Meistertitel im T20-Bewerb errungen!

Da nach all den organisatorischen Fortschritten des Vereins nun vor allem auch der sportliche Bereich bestens funktioniert, war für uns die Zeit gekommen, unseren Plan eines Rückzugs aus dem Verein in die Tat umzusetzen. So wurde bei der kürzlich erfolgten Vereinssitzung durch den Rücktritt von Thomas Jäger als Kassier eine Neuwahl des Vorstands notwendig. Obmann blieb Pamir Zarawar Khan, dem auch weiterhin Andrea Janisch von Omega als Schriftführerin zur Seite steht. Die finanziellen Agenden des Vereins übernimmt nun Anwar Halimi, der mit Jörg Mathe über einen kompetenten Stellvertreter verfügen wird. Neben diesen vier Personen im Vereinsvorstand wird der Verein noch organisatorisch unterstützt von Pawan Kohli, der weiterhin als sportlicher Leiter fungiert. Neu ist, dass Pamir Zarawar Khan, der neben seiner Funktion als Obmann auch Mannschaftskapitän ist, mit Habib Ahmadzai einen Vizekapitän an seiner Seite hat.

Wir von SIQ! sind uns sicher, dass der Afghan Steiermark Cricket Club mit diesem teils neuen Vorstand sehr gut besetzt ist und wir uns guten Gewissens zurückziehen können. Unser Abschied wird aber kein vollständiger sein; wir geben nur mehr Verantwortung an die Spieler selbst ab. Wir bleiben gerne weiterhin beratend und unterstützend für den Verein tätig und wünschen allen Spielern und dem neuen Vorstand das Beste für die Zukunft!

**Last but not least sei hier gleich ein Hinweis auf die nächsten Einsätze des Vereins erlaubt: Am Samstag, 14. Februar, und Sonntag, 15. Februar, steigt im Grazer Universitätssportzentrum die Masala Trophy, das größte Hallen-Cricket-Turnier Österreichs. Nutzen Sie diese Chance und erleben Sie bei freiem Eintritt live die besten Cricketteams Österreichs!**

## Kooperationspartner: GRAZER WINTER- WELT



In unserer Rubrik KooperationspartnerInnen dürfen wir Ihnen diesmal gleich eine ganze Kooperationswelt präsentieren! Es handelt sich dabei um die einmalige Grazer Winterwelt.

Seit Jahren ist das Caritas Sportintegrationsprojekt SIQ! schlittefahrnder Stammgast in der Winterwelt am Karmeliterplatz. Sobald der Eislaufplatz in Betrieb ist, stürmen einmal pro Woche bis zu 60 kleine und große Kinder, Jugendliche, Mamas und Papas und auch zahlreiche Ehrenamtliche der Caritas die Eisfläche. Das SIQ!-Eislaufmodul ist ein regelrechter Hit, und dass dem so ist, verdanken wir zu einem großen Teil der unkomplizierten Zusammenarbeit mit der Grazer Winterwelt: sei es bei der Organisation des Moduls, bei der Finanzierung oder beim Bereitstellen der unzähligen Verleihschuhe (teilweise auch pro Kind ... ja, manchmal dauert es ein Weilchen, bis ein Kind seine „Lieblingsgröße“ gefunden hat ...).

Die gute Kooperation mit dem Team der Grazer Winterwelt freut uns zumal auch deshalb, da die gegenseitigen Bemühungen so deutlich erkennbare Früchte tragen: Die Gruppe der regelmäßig teilnehmenden KlientInnen an den SIQ!-Eislaufeinheiten ist außergewöhnlich groß und das, obwohl die Werbetrömmel nicht sonderlich fest gerührt wird.

Herr Wolfgang Mally, Geschäftsführer der Grazer Winterwelt, stellte sich für unser Kooperationspartnerinterview zur Verfügung und gewährte Einblick hinter die Winterweltkulissen.

Herr Mally, wir beobachten seit Jahren den enorm hohen Zulauf unserer KlientInnen zu unserem SIQ!-Eislaufmodul. Aber es scheint, als wäre das Getümmel am winterlichen Karmeliterplatz bei allen GrazerInnen äußerst beliebt. Egal an welchem Wochentag bzw. zur welcher Uhrzeit man auf den Eislaufplatz blickt, er ist stets gut besucht! Ist ein kleines, zentral gelegenes Stückchen Winter in diesem Nichtwinter ein Selbstläufer?

Natürlich ist es etwas Besonderes, mitten in der Stadt eislaufen zu können – vor allem in Wintern wie diesem! Als Selbstläufer würde ich die Grazer Winterwelt aber nicht bezeichnen. In dieser Veranstaltung liegt so viel Herzblut und Arbeit, wir versuchen uns ständig weiterzuentwickeln und zu verbessern, da ist es natürlich sehr schön zu sehen, dass das Angebot gerne angenommen wird!

**Wie kam es überhaupt zu der Idee, in der Grazer Innenstadt ein kleines Wintersportzentrum zu errichten, und warum hat man sich dabei gerade für den Eissport entschieden?**

Damals ist gerade der Karmeliterplatz neu gebaut und für eine Advent-Veranstaltung ausgeschrieben worden. Wir wollten aber keine typische Glühweinstand-Atmosphäre schaffen, sondern es sollte in die sportliche Richtung gehen.

In vielen großen Städten wie Wien, München oder Berlin gab es schon damals eine richtige Eislauftradition, und wir dachten uns, dass ein Eislaufplatz sehr gut in unser Stadtbild passen würde.

Also beschäftigten wir uns intensiv mit diesem Thema, erstellten ein Konzept, und siehe da – es hat geklappt!

**Das SIQ!-Team ist sich seit Jahren sicher: Eislaufen muss eine ganz besondere Magie haben. Nur die Erklärung dafür fehlte uns bislang. Dieser Wintersport zieht dermaßen bei unseren SIQ!-Familien, dass wir oft sogar im Sommer schon gefragt werden, wann wohl das Eislaufen endlich wieder losgehen wird ... Viele unserer KlientInnen (Hauptzielgruppe Flüchtlinge) hatten noch nie in ihrem Leben Schlittschuhe in der Hand – geschweige denn am Fuß. Dennoch ist die Vorfreude aufs und die Begeisterung beim Eislaufen bei allen unbeschreiblich groß. Und mit „alle“ meinen wir tatsächlich alle: egal welche Nation, Kultur, Religion, egal welches Alter, welches Geschlecht ...**



**Herr Mally, haben Sie eine Begründung für diese flächendeckende Eislauffaszination?**

Ich glaube, dass das Eis an sich schon sehr faszinierend ist, und die Tatsache, dass es nur auf einen kurzen Zeitraum beschränkt verfügbar ist, schon einen gewissen Zauber ausstrahlt – und das nicht nur für Kinder. Außerdem ist Eislaufen gar nicht so schwer zu lernen und macht wirklich Spaß! Lustig ist auch, dass es am Anfang allen Eisläufern gleich geht – egal welchen Alters oder aus welcher Nation.

**Diese Saison der Grazer Winterwelt war um einiges länger als die vorangegangenen, und trotzdem geht sie uns zu schnell zu Ende. Bereits jetzt freuen wir uns schon wieder auf die kommende Saison und sind neugierig, was alles am Programm stehen wird. Wird es wieder viele Veränderungen geben? Dürfen Sie uns, können Sie uns schon etwas verraten?**

Nun ja, so viele Änderungen wie zur heurigen Saison wird es wahrscheinlich nicht geben. Wir haben ja den Eislaufplatz um 100m<sup>2</sup> vergrößert und unser Zelt aufgestockt, um den Umkleidebereich zu vergrößern. Aber wir sind ständig am Tüfteln, wie wir uns weiterentwickeln und verbessern können – warten wir ab, welche Ideen der Sommer so mit sich bringt.

Aber bevor die Winterwelt 2015/2016 eröffnet wird, wünschen wir dem Team eine erholsame Pause und bedanken uns bei ihm noch einmal herzlich für die Zusammenarbeit!



# Caritas

SIQ! Sport - Integration - Qualifikation

Modul	Ort	Uhrzeit	Info	Modulstart	Leitung/ Auskunft
<b>Fußball (U11, 17:00-18:00; u 15, 18:00-19:00)</b>	Polytechnische Schule Herrgottwiesgasse 160 c	Montag: 17:00-19:00 Uhr	ganzjährig, <i>wöchentlich</i>	Laufend	Michi Teichmann (0676 88015345)  Thomas Jäger (0676 88015399)
<b>Leicht-Kontakt Boxen für Burschen &amp; Mädchen von 8-12 J.</b>	Union Sportzentrum Körnerplatz, Hüttenbrennergasse 31a	Dienstag, 17:00-18:00 Uhr (Treffpunkt: 16:45)	März – April <i>wöchentlich</i>	Modulpause	Michi Teichmann Trainer: Sebastian Fuchs
<b>Tennis</b>	JUZ Don Bosco Südbahnstraße 100	Dienstag, 17:00-18:00 Uhr	im Frühling und im Herbst	Modulpause	Michi Teichmann
<b>Volleyball und Fußball für jugendliche Mädels</b>	VS Brockmann Brockmanngasse 119	Freitag: 17:00-19:00 Uhr	ganzjährig, <i>wöchentlich</i>	Laufend	Lisa Narnhofer (0676 88015666)  Mädchenzentrum JAM
<b>Schwimmkurs für Kinder</b>	Union Bad Gaußgasse 3	Freitag, 19:00-20:00 (20:30 – Haare föhnen...)Uhr	April-Juni	Modulpause ab 14.02	Chrissi Tuscher; Markus Adler  (Tel.: Lisa)
<b>Lauftraining (mit Teilnahme an Wettkämpfen) für Jugendliche</b>	Murinsel (Treffpunkt)	18:00-19:00	Frühjahr/Herbst	Ab März 2015	Nähere Informationen: Thomas Jäger
<b>Eislaufen für Kinder, Jugendliche und Eltern</b>	Karmeliterplatz	17:00.19:00 Uhr	November- Februar	Modulpause ab den Semesterferien	Lisa Narnhofer Thomas Jäger
<b>Frauenschwimmen</b>	ATG Bad Kastelfeldgasse 8	Samstag, 18:00-20:00 Uhr	ganzjährig, <i>2x pro Monat</i>	Modulpause	Lisa Narnhofer
<b>Kindergartenturnen für Kinder des Marienkindergartens</b>	Marienkindergarten		ganzjährig, <i>wöchentlich</i>		Mimi Del Carmen Jimenez Lagunas  (Tel.: Lisa Narnhofer)